

damals befindlichen 25000. Mann nicht über
 10. Menschen darvon kommen. Es haben
 die Alten auch/wann sich etwan ein Feind auf
 einem Berg gelagert / denselben pflegen zu
 umschantzen / und also einzuschliessen / und
 solches nach dem Exempel des Augusti Cæsa-
 ris; oder aber / so es die Gelegenheit des Orts
 geben wollen / ihn zwischen Gebürge einzu-
 schliessen / wie solches von Stilicone soll practi-
 ciret seyn worden / dann als derselbe gesehen /
 daß Radagisus Scytha mit seinem starcken
 Heer in Hetruriam, so nachmals Tuscana ge-
 nennet worden / und mit Gebürgen und en-
 gen Thälern ziemlich versehen / gerücket / hat
 er es mit ihm so weit gespielt / daß er ihn zwi-
 schen die Stadt Florentz und das Gebürge
 gebracht : Wie nun Radagisus die Stadt zu
 belägern angefangen / aber nicht Raum ge-
 habt / sein Volck in eine rechte Schlacht-Ord-
 nung zu stellen / hat ihm Stilico, welcher bey
 weiten dem Feinde an Menge nicht gleich /
 aus dem Gebürge mit stätigen Anfällen bey
 die hundert tausend Mann abgeschlagen /
 darüber denn Radagisus mit dem Ueberrest
 auf die Höhe Fasatanum sich reteriren müssen /
 aber auff derselben von Stilicone belagert
 worden. Weil nun der Ort ganz öde / und
 eines unfruchtbahren durren Bodens ist /
 auch